

Neuigkeiten aus der Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

Nr. 6 / August 2008

Im Mai 2005 wurde die Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V. (LVG) als Zusammenschluss verschiedener Akteure gegründet, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention engagieren. Mittlerweile führt die LVG mehrere Projekte durch, die dem Aufbau regionaler Strukturen für Gesundheitsförderung mit sozial Benachteiligten ebenso dienen wie der Qualitätsentwicklung.

Mit diesem Rundbrief wollen wir Mitglieder und Interessierte über die Aktivitäten der Landesvereinigung für Gesundheit informieren. Sie sind herzlich eingeladen, sich an den Arbeitskreisen und Veranstaltungen zu beteiligen!

Neuigkeiten aus der LVG

Neue Projekte

In der LVG haben zwei neue Projekte begonnen: Die Anpassung des Qualitätsentwicklungsinstruments „*quint-essenz*“ und die Etablierung von Fortbildungsveranstaltungen mit dem Instrument sowie das Aktionsbündnis "Leben in Bewegung. Quartiersbezogene Bewegungsförderung in Bremen und Bremerhaven." Beide Projekte werden in der Rubrik „Projekte“ skizziert.

Zudem freuen wir uns, dass das Projekt „Regionaler Knoten Bremen“ der LVG auch in diesem Jahr weitergeführt werden kann.

Interkulturelles Gesundheitsnetzwerk

Am 28.3.2008 wurde das Interkulturelle Gesundheitsnetzwerk Bremen gegründet, an dem sich die LVG beteiligt. Das Netzwerk wird vom Gesundheitsamt koordiniert. Weitere Informationen unter www.gesundheitsamt.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen125.c.1599.de

Vorstandswahl

Auf der Mitgliederversammlung am 3.7.2008 wurde der Vorstand neu gewählt. Der amtierende Vorstand hat sich erneut zur Wahl gestellt und wurde im Amt bestätigt. Dem Vorstand gehören für weitere drei Jahre an: Prof. Dr. Petra Kolip (Universität Bremen), Dr. Friederike Reinke (Gesundheitsamt Bremerhaven), Sabine Bütow (Netzwerk Selbsthilfe), Ulla Voigt, (Bremer Volkshochschule) und Dr. Axel Renneberg (Kinderschutzbund Bremerhaven e.V.).

Projekte der LVG Bremen

quint-essenz: Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung

Das Bundesministerium für Gesundheit fördert ein 2,5jähriges Projekt der LVG, in dem das Qualitätsentwicklungsangebot der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz (Internetseite und Onlinetool) für Deutschland angepasst wird. Aufgabe der LVG ist es, ein Fortbildungsangebot zu

entwickeln und Träger von Projekten der Gesundheitsförderung bundesweit in das Angebot einzuführen.

An dieser Stelle bietet die LVG insbesondere ihren Mitgliedern an, Projekt- und Qualitätsentwicklungsprozesse mit *quint-essenz* zu unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.quint-essenz.ch

Aktionsbündnis „Leben in Bewegung. Quartiersbezogene Bewegungsförderung in Bremen und Bremerhaven“

Die LVG hat sich in Kooperation mit neun Institutionen und Trägern aus Bremen und Bremerhaven an der Ausschreibung zur Etablierung von regionalen Aktionsbündnissen beworben. Über 120 Verbände haben sich beworben; als eines von 20 Projekten wurde das Bremer Aktionsbündnis ausgewählt. In einer 6monatigen Konzeptphase soll ein Programm für quartiersbezogene Bewegungsförderung mit integrierten Bausteinen zu Ernährung und Stressbewältigung entwickelt werden. Die Ansprache von sozial benachteiligten Menschen und die Berücksichtigung des Settingansatzes sind zentrale Förderkriterien. Zielgruppe des Bremer Bündnisses sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ein Migrationshintergrund wird besonders berücksichtigt. Bei erfolgreicher Bewerbung folgt eine zweijährige Durchführungsphase.

Partner in diesem Bündnis sind: Bremer Volkshochschule, Deutscher Kinderschutzbund Ortsgruppe Bremerhaven, Frauengesundheitstreffpunkt Tenever, impuls, Landessportbund Bremen, Kreissportbund Bremerhaven, Sportgarten, Verbraucherzentrale Bremen. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie auf unserer Webseite.

Regionaler Knoten

Die Finanzierung des Regionalen Knotens ist bis Ende 2008 gesichert. Die AOK Bremen/Bremerhaven hat sich bereit erklärt, den regionalen Anteil der Krankenkassen zu übernehmen. Damit kann die Arbeit der vergangenen Monate fortgesetzt werden.

Die Absicherung des Regionalen Knotens ermöglicht die Durchführung von Regionalkonferenzen. Diese stehen im Zusammenhang mit dem Nationalen Aktionsplan Ernährung und Bewegung des BMG und BMELV und sind im ganzen Bundesgebiet geplant. Informationen zum Regionalen Knoten finden Sie auf unserer Webseite.

Gesundheit in Integrationskursen

Auf Initiative des Regionalen Knoten und unter der fachlichen Anleitung einer Dozentin aus dem Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ konnten in den letzten Monaten zwölf Texte zu Gesundheitsthemen entwickelt werden, die zur Unterstützung der DozentInnen von Integrationskursen gedacht sind. Die Materialien sollen den Spracherwerb praktisch unterstützen und den Bereich Gesundheit für MigrantInnen vertrauter machen. Ziel ist es, inhaltlich korrekte Informationen weiter zu geben und gleichzeitig die Rahmenbedingungen der Integrationskurse zu berücksichtigen. Im Herbst sollen die Texte den DozentInnen vorgestellt werden und auf der Homepage der LVG Bremen abrufbar sein.

An der Ausarbeitung waren zwei Kolleginnen aus dem Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (Elisabeth Horstkotte und Funda Klein-Ellinghaus) des Gesundheitsamtes beteiligt sowie der Referatsleiter des Bereichs Migration und Gesundheit des Gesundheitsamtes Bremen (Eckhard Lotze), eine Mitarbeiterin des Landessportbundes Bremen (Renate Jonas) und eine Mitarbeiterin der unabhängigen Patientenberatungsstelle Deutschland, Beratungs-

stelle Bremen-Nordniedersachsen (Martina Münzer). Themen aus dem Bereich Frauengesundheit wurden von einer freiberuflich tätigen Frauenärztin ausgearbeitet (Margret Heider). Allen Kolleginnen und Kollegen und den Mitgliedsorganisationen einen herzlichen Dank für die Unterstützung des Projekts.

Osterferienprogramm „Erst schwimmen – dann schlemmen“

Bereits im Frühjahr fand in Huchting ein gemeinsames Osterferienprogramm der Stadtteulfarm Huchting und des Huchtinger Bades statt. Zehn Kinder erhielten an vier Tagen Schwimmunterricht, konnten sich anschließend auf der Farm austoben und gemeinsam das Mittagessen vor- und zubereiten. Gefördert wurde das Projekt von der BARMER. Weitere Aktivitäten sind in Planung.

Gesundheitstag „Rundum gesund“

Am 21. Juni 2008 fanden in Bremen-Huchting verschiedene Aktivitäten rund um das Thema Gesundheit statt. Es beteiligten sich insgesamt 20 verschiedene Einrichtungen und Standorte. Besonders beliebt waren Mitmachaktionen für Kinder und die gesamte Familie. Das Thema Gesundheit wird auch in Zukunft in Huchting auf der Agenda der beteiligten Einrichtungen stehen.

Gesund Kochen in Huchting

Auf Initiative des Regionalen Knoten findet zurzeit eine Schulung von Küchenleiterinnen und Nachbarschaftshelferinnen in Huchting statt. Ziel ist, die Kenntnisse der Ess- und Kochkulturen von MigrantInnen zu vertiefen und gemeinsam mit den Anleiterinnen Ansätze zu finden, Qualitätsanforderungen der gesunden Küche mit diesen Kochgewohnheiten zu verbinden. Kooperationspartner in diesem Projekt sind die Bras, das Mütterzentrum Huchting und der Paritätische.

Interkulturelles Gesundheitsnetzwerk Bremen

In Bremen leben ca. 110.000 MigrantInnen aus vielen verschiedenen Nationen. So unterschiedlich die Herkunftsregionen, so verschieden sind die Wege in die Bundesrepublik und die Bedürfnisse, auch im Bereich Gesundheit. Trotz bereits seit Jahren bestehender Bemühungen, das bremische Gesundheitswesen auf die Lebensrealitäten von MigrantInnen auszurichten, ist dies bisher weder flächendeckend, noch systematisch gelungen. Auf Anregung der Arbeitsgruppe zur Planung der „Interkulturellen Öffnung der Bremer Krankenhäuser“ und unter Beteiligung des Referats Migration und Gesundheit des Gesundheitsamtes Bremen, LVG Bremen und des Regionalen Knoten gründete sich am 28.3.2008 das Interkulturelle Gesundheitsnetzwerk. Es sind seitdem 51 Organisationen beigetreten. Koordiniert wird dieses Netzwerk vom Referat für Gesundheit und Migration des Gesundheitsamtes. Nähere Informationen unter: www.gesundheitsamt.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen125.c.1599.de

Arbeitskreise

Gesundheitsförderung für Bremerhaven

Mittelfristiges Ziel des AK Bremerhaven ist es, ein Netzwerk für Gesundheitsförderung in Bremerhaven aufzubauen. Eine regionale Befragung zu Angeboten der Prävention und Gesundheitsförderung wurde Anfang des Jahres durchgeführt.

Der Arbeitskreis hat sich erfolgreich an der Bewerbung um die „Aktionsbündnisse Gesunde Lebenswelten – gesunde Lebensweisen“ beteiligt.

Weitere Informationen bei Dr. Friederike Reinke, LVG/Gesundheitsamt Bremerhaven, Elke Anna Eberhard, Regionaler Knoten

Gesundheit - Bewegung - Sport

Im Frühjahr dieses Jahres hat der AK seine Arbeit aufgenommen. Erstes Ziel ist eine Bestandaufnahme im Bereich Bewegungsangebote für MigrantInnen und Anforderungsprofile an Bewegungsangebote für MigrantInnen. Zur Unterstützung des AK konnte eine Studentin des Bachelor Studiengangs Public Health gewonnen werden. Anna Dietrich wird ab September 2008 ihr Praktikum in der LVG Bremen absolvieren und diese Analyse mit Hilfe des AK durchführen.

Weitere Informationen bei Elke Anna Eberhard, Regionaler Knoten Bremen.

In allen AKs sind auch Nicht-Mitglieder der LVG herzlich willkommen! Informationen dazu in der Geschäftsstelle.

Veranstaltung der LVG

„Gesundheitsförderung evaluieren“

Am 6.10.2008 findet eine Praxistagung der LVG für Institutionen und Projekte der Gesundheitsförderung in Kooperation mit dem Institut für Public Health und Pflegeforschung zum Thema „Gesundheitsförderung evaluieren“ statt.

Ort: Haus der Wissenschaft, Sandstraße 4/5, 28195 Bremen. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der LVG Bremen.

Anmeldung und Information:

Janna Stern, Uni Bremen, Telefon: 0421/218-3735, Mail: amstern@uni-bremen.de

Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Mitarbeiterinnen

Elke Anna Eberhard (Geschäftsstelle, Quint-Essenz, Regionaler Knoten), Gud-

run Zimmermann (Aktionsbündnis Leben in Bewegung), Anneke Imhoff (Quint-Essenz, Regionaler Knoten), Helga Breier (Aktionsbündnis Leben in Bewegung), Ekaterine Arabuli (stud. Mitarbeit), Nicole Tempel (stud. Mitarbeit), Anna Dietrich (Praktikantin).

Angelika Zollmann arbeitet leider nicht mehr in der Geschäftsstelle der LVG Bremen. Im April 2008 wechselte sie zur Bremischen Zentralstelle zur Gleichstellung der Frau (ZGF). Als Referentin für Frauengesundheit wird es auch in Zukunft Schnittstellen zu den Arbeitsbereichen der LVG Bremen geben. Wir freuen uns, dass Frau Zollmann einen so sehr auf ihre bisherigen Tätigkeiten passenden Aufgabenbereich in Bremen gefunden hat und bedanken uns herzlich für die konstruktive und verbindliche Mitarbeit als Geschäftsführerin der LVG Bremen.

Mitglieder der LVG (Stand: 01.08.08)

Akademie Überlingen; AWO Pflegedienste GmbH Bremerhaven; Bremer Volkshochschule; Cara-Beratungsstelle für Schwangerschaft und vorgeburtliche Diagnostik e.V.; Der Paritätische e.V.; Deutscher Kinderschutzbund OV Bremerhaven e.V.; DIAKO Gesundheitsimpulse; Frauengesundheitstreff Tenever e.V.; Frauengesundheitszentrum Bremen e.V.; Gesundheitsamt Bremen; Gesundheitsamt Bremerhaven; Gesundheitstreffpunkt West; impuls e.V.; Landessportbund Bremen e.V.; Landesverband des Deutschen Hausfrauenbundes Bremen; Kinder.Leicht.Gesund e.V., Netzwerk Selbsthilfe e.V.; Netzwerk Zukunftsgestaltung und seelische Gesundheit Bremen e.V.; PatientInnenstelle im Gesundheitsladen Bremen e.V.; Pro Arbeit kAöR – Beschäftigungsförderung des Landkreises Osterholz; Pro Familia Landesverband Bremen e.V.; Psychotherapeutenkammer Bremen; Schulische Dienste - Lehrerfortbildungsinstitut der Stadt Bremerhaven; Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete e.V.; Sportgarten e.V.; Universität Bremen (Institut für Public Health und Pflegeforschung /IPP;

Bremer Institut für Präventionsforschung und Sozialmedizin / BIPS); Verbraucherzentrale Bremen e.V. sowie zahlreiche Privatpersonen.

Sie wollen Mitglied werden?

Die Landesvereinigung für Gesundheit Bremen ist ein gemeinnütziger Verein mit ehrenamtlichem Vorstand und engagierten Mitgliedern, offen für Institutionen, die sich mit Gesundheitsförderung und Prävention befassen sowie Einzelpersonen. Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle oder auf unserer Homepage:

www.lv-gesundheitbremen.de

Mitgliedsbeitrag für Institutionen: 130 € /Jahr, für Einzelpersonen 30 € /Jahr. Ermäßigung auf Antrag möglich.

Sie wollen uns unterstützen?

Die Landesvereinigung für Gesundheit e.V. ist gemeinnützig. Spenden können steuerlich abgesetzt werden. Konto 11 665 759, Sparkasse in Bremen, BLZ 290 501 01

Kontakt

Die Landesvereinigung ist umgezogen! Sie finden uns nun im Ansgar Haus, Horner Str. 70, 28203 Bremen

Tel. (0421) 361 184 94; Fax (0421) 496 184 94

E-Mail: info@lvgb.de

www.lv-gesundheitbremen.de

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e.V.

